

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Februar 2024



**Sperrfrist:**  
**29.02.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Prignitz
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.03.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Prignitz

Februar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.858	4.782	4.695	76	1,6	251	5,4	4,2	1,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.248	3.255	3.015	-7	-0,2	201	6,6	3,0	3,9
58,0% Männer	1.885	1.888	1.741	-3	-0,2	240	14,6	10,2	11,0
42,0% Frauen	1.363	1.367	1.274	-4	-0,3	-39	-2,8	-5,5	-4,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	323	320	300	3	0,9	33	11,4	4,9	-2,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	75	84	-7	-9,3	-10	-12,8	-9,6	7,7
39,3% 50 Jahre und älter	1.275	1.282	1.164	-7	-0,5	90	7,6	5,5	6,3
30,0% dar. 55 Jahre und älter	973	984	892	-11	-1,1	81	9,1	8,1	10,0
38,4% Langzeitarbeitslose	1.246	1.254	1.212	-8	-0,6	151	13,8	13,0	12,3
4,5% Schwerbehinderte Menschen	146	152	142	-6	-3,9	22	17,7	32,2	29,1
20,1% Ausländer	653	671	623	-18	-2,7	111	20,5	12,2	16,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	548	674	560	-126	-18,7	2	0,4	1,0	-7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	275	161	-101	-36,7	20	13,0	1,9	-24,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	133	162	-3	-2,3	5	4,0	-32,1	12,5
seit Jahresbeginn	1.222	674	6.653	x	x	9	0,7	1,0	-0,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	552	438	524	114	26,0	-117	-17,5	6,1	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	113	103	121	10	9,7	-45	-28,5	-13,4	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	98	120	83	84,7	-25	-12,1	14,0	1,7
seit Jahresbeginn	990	438	6.588	x	x	-92	-8,5	6,1	2,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,5	7,9	x	x	x	8,0	8,3	7,6
dar. Männer	9,2	9,2	8,5	x	x	x	8,0	8,3	7,6
Frauen	7,7	7,7	7,2	x	x	x	8,0	8,2	7,6
15 bis unter 25 Jahre	10,0	9,9	9,3	x	x	x	9,2	9,7	9,7
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,6	8,5	x	x	x	8,3	8,8	8,3
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,0	x	x	x	7,2	7,4	6,7
55 bis unter 65 Jahre	8,4	8,5	7,7	x	x	x	7,8	8,0	7,1
Ausländer	28,8	29,6	27,5	x	x	x	28,6	31,6	28,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,3	8,7	x	x	x	8,8	9,1	8,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.436	3.438	3.217	-2	-0,1	158	4,8	1,8	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.917	3.847	3.635	70	1,8	214	5,8	3,5	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.952	3.880	3.671	72	1,9	225	6,0	3,7	1,6
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,0	9,5	x	x	x	9,6	9,6	9,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	975	954	817	21	2,2	88	9,9	6,4	4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.173	4.160	4.078	13	0,3	51	1,2	0,7	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.413	1.402	1.399	11	0,8	-44	-3,0	-4,8	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	3.276	3.286	3.250	-10	-0,3	15	0,5	0,6	0,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	90	89	112	1	1,1	-86	-48,9	-34,6	13,1
Zugang seit Jahresbeginn	179	89	1.572	x	x	-133	-42,6	-34,6	-11,6
Bestand	1.165	1.184	1.176	-19	-1,6	36	3,2	7,6	4,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.536	1.519	1.450	17	1,1	192	14,3	10,9	3,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.027	991	849	36	3,6	116	12,7	3,7	3,0
59,0% Männer	606	580	484	26	4,5	101	20,0	5,8	10,0
41,0% Frauen	421	411	365	10	2,4	15	3,7	0,7	-4,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	116	104	91	12	11,5	16	16,0	-9,6	-15,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	24	-2	-8,7	-6	-22,2	-23,3	-
46,3% 50 Jahre und älter	476	475	405	1	0,2	63	15,3	10,7	12,8
37,8% dar. 55 Jahre und älter	388	386	327	2	0,5	47	13,8	9,0	7,9
11,4% Langzeitarbeitslose	117	116	104	1	0,9	20	20,6	27,5	23,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	51	54	52	-3	-5,6	1	2,0	12,5	20,9
10,2% Ausländer	105	96	86	9	9,4	50	90,9	45,5	36,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	243	330	225	-87	-26,4	6	2,5	0,9	-18,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	244	129	-95	-38,9	20	15,5	1,7	-23,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	35	46	11	31,4	-10	-17,9	-16,7	-22,0
seit Jahresbeginn	573	330	2.847	x	x	9	1,6	0,9	-2,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	182	163	189	19	11,7	-84	-31,6	-10,4	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	77	73	76	4	5,5	-42	-35,3	-18,0	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	27	36	9	33,3	-24	-40,0	3,8	-29,4
seit Jahresbeginn	345	163	2.619	x	x	-103	-23,0	-10,4	-1,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,2
dar. Männer	3,0	2,8	2,4	x	x	x	2,5	2,7	2,1
Frauen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,2	2,8	x	x	x	3,2	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,9	3,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	2,8	x	x	x	3,0	3,1	2,7
Ausländer	4,6	4,2	3,8	x	x	x	2,9	3,5	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.036	1.002	862	34	3,4	103	11,0	2,9	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.112	1.082	933	30	2,8	95	9,3	4,7	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.147	1.115	969	32	2,9	107	10,3	5,5	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,4
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	975	954	817	21	2,2	88	9,9	6,4	4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.322	3.263	3.245	59	1,8	59	1,8	1,4	1,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.221	2.264	2.166	-43	-1,9	85	4,0	2,8	4,2	
57,6% Männer	1.279	1.308	1.257	-29	-2,2	139	12,2	12,3	11,4	
42,4% Frauen	942	956	909	-14	-1,5	-54	-5,4	-7,9	-4,4	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	207	216	209	-9	-4,2	17	8,9	13,7	5,0	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	52	60	-5	-9,6	-4	-7,8	-1,9	11,1	
36,0% 50 Jahre und älter	799	807	759	-8	-1,0	27	3,5	2,7	3,1	
26,3% dar. 55 Jahre und älter	585	598	565	-13	-2,2	34	6,2	7,6	11,2	
50,8% Langzeitarbeitslose	1.129	1.138	1.108	-9	-0,8	131	13,1	11,7	11,4	
4,3% Schwerbehinderte Menschen	95	98	90	-3	-3,1	21	28,4	46,3	34,3	
24,7% Ausländer	548	575	537	-27	-4,7	61	12,5	8,1	13,5	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	305	344	335	-39	-11,3	-4	-1,3	1,2	2,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	31	32	-6	-19,4	-	-	3,3	-28,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	98	116	-14	-14,3	15	21,7	-36,4	36,5	
seit Jahresbeginn	649	344	3.806	x	x	-	-	1,2	1,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	370	275	335	95	34,5	-33	-8,2	19,0	8,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	36	30	45	6	20,0	-3	-7,7	-	2,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	71	84	74	104,2	-1	-0,7	18,3	25,4	
seit Jahresbeginn	645	275	3.969	x	x	11	1,7	19,0	4,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,9	5,7	x	x	x	5,6	5,8	5,4	
dar. Männer	6,2	6,4	6,1	x	x	x	5,5	5,7	5,5	
Frauen	5,3	5,4	5,1	x	x	x	5,7	5,9	5,4	
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,7	6,5	x	x	x	6,0	6,0	6,3	
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,3	6,1	x	x	x	5,4	5,6	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,7	4,8	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,5	
Ausländer	24,2	25,3	23,7	x	x	x	25,7	28,1	25,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,2	x	x	x	6,1	6,3	6,0	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.399	2.435	2.354	-36	-1,5	54	2,3	1,3	-0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.804	2.765	2.702	39	1,4	118	4,4	3,1	0,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.804	2.765	2.702	39	1,4	117	4,4	3,0	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,1	7,0	x	x	x	6,9	6,9	6,9	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.173	4.160	4.078	13	0,3	51	1,2	0,7	-0,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.413	1.402	1.399	11	0,8	-44	-3,0	-4,8	-5,5	
Bedarfsgemeinschaften	3.276	3.286	3.250	-10	-0,3	15	0,5	0,6	0,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.248	3.255	-7	-0,2	201	6,6	3,0	3,9		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	188	183	5	2,7	-43	-18,6	-16,4	-32,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	121	8	6,6	8	6,6	19,8	-18,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	59	62	-3	-4,8	-51	-46,4	-47,5	-50,8		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.436	3.438	-2	-0,1	158	4,8	1,8	0,5		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	481	409	72	17,6	56	13,2	21,0	8,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	111	104	7	6,7	28	33,7	42,5	32,2		
Arbeitsgelegenheiten	42	38	4	10,5	-8	-16,0	-20,8	-20,4		
Fremdförderung	210	155	55	35,5	56	36,4	55,0	9,0		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	36	-2	-5,6	-8	-19,0	-14,3	-18,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	72	8	11,1	-12	-13,0	1,4	14,5		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.917	3.847	70	1,8	214	5,8	3,5	1,4		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	35	33	2	6,1	11	45,8	26,9	38,5		
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	12	52,2	37,5	50,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.952	3.880	72	1,9	225	6,0	3,7	1,6		
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,0	x	x	x	9,6	9,6	9,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	83,9	x	x	x	81,8	84,4	80,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Feb 2023		Jan 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.027	991	36	3,6	116	12,7	3,7	3,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	9	11	-2	-18,2	-13	-59,1	-38,9	-35,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9	11	-2	-18,2	-13	-59,1	-38,9	-35,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.036	1.002	34	3,4	103	11,0	2,9	2,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	76	80	-4	-5,0	-8	-9,5	35,6	20,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	46	46	-	-	1	2,2	39,4	21,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	6	6	-	-	1	20,0	50,0	-50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	24	28	-4	-14,3	-10	-29,4	27,3	57,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.112	1.082	30	2,8	95	9,3	4,7	3,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	35	33	2	6,1	12	52,2	37,5	50,0
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	12	52,2	37,5	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.147	1.115	32	2,9	107	10,3	5,5	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,5	88,9	x	x	x	87,6	90,4	88,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.221	2.264	-43	-1,9	85	4,0	2,8	4,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	178	171	7	4,1	-31	-14,8	-14,9	-32,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	119	109	10	9,2	20	20,2	31,3	-16,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	59	62	-3	-4,8	-51	-46,4	-47,5	-50,8
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.399	2.435	-36	-1,5	54	2,3	1,3	-0,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	405	329	76	23,1	64	18,8	17,9	6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	58	7	12,1	27	71,1	45,0	40,0
Arbeitsgelegenheiten	42	38	4	10,5	-8	-16,0	-20,8	-20,4
Fremdförderung	204	149	55	36,9	55	36,9	55,2	12,8
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	36	-2	-5,6	-8	-19,0	-14,3	-18,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	44	12	27,3	-2	-3,4	-10,2	3,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.804	2.765	39	1,4	118	4,4	3,1	0,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.804	2.765	39	1,4	117	4,4	3,0	0,6
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,1	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	81,9	x	x	x	79,5	82,0	77,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

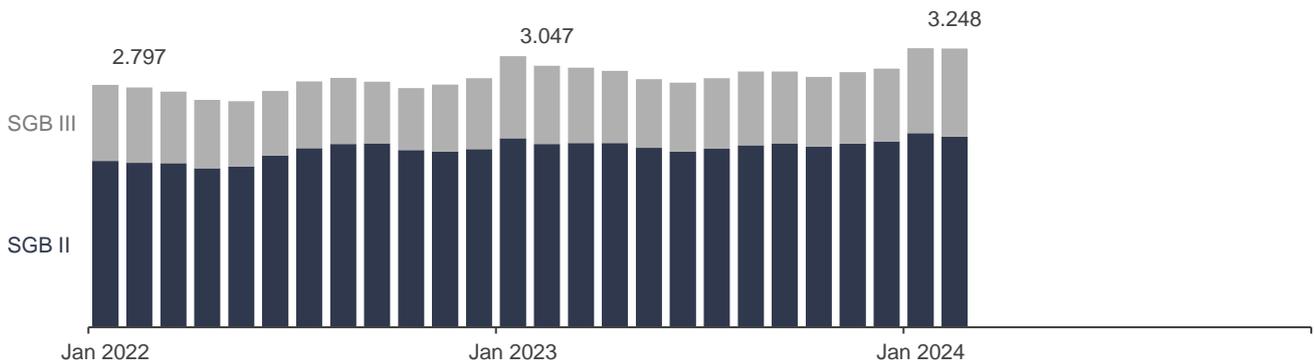
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 7 auf 3.248. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 201 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.027, das sind 36 mehr als im Vormonat und 116 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.221 Arbeitslose, das ist ein Minus von 43 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 85 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	3.248	-7	-0,2	201	6,6	8,5	8,5	8,0
Männer	1.885	-3	-0,2	240	14,6	9,2	9,2	8,0
Frauen	1.363	-4	-0,3	-39	-2,8	7,7	7,7	8,0
15 bis unter 25 Jahre	323	3	0,9	33	11,4	10,0	9,9	9,2
15 bis unter 20 Jahre	68	-7	-9,3	-10	-12,8	6,9	7,6	8,3
50 Jahre und älter	1.275	-7	-0,5	90	7,6	7,7	7,7	7,2
55 Jahre und älter	973	-11	-1,1	81	9,1	8,4	8,5	7,8
Deutsche	2.595	11	0,4	90	3,6	7,2	7,2	6,9
Ausländer	653	-18	-2,7	111	20,5	28,8	29,6	28,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>1.027</b>	<b>36</b>	<b>3,6</b>	<b>116</b>	<b>12,7</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>
Männer	606	26	4,5	101	20,0	3,0	2,8	2,5
Frauen	421	10	2,4	15	3,7	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	116	12	11,5	16	16,0	3,6	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	21	-2	-8,7	-6	-22,2	2,1	2,3	2,9
50 Jahre und älter	476	1	0,2	63	15,3	2,9	2,9	2,5
55 Jahre und älter	388	2	0,5	47	13,8	3,4	3,3	3,0
Deutsche	922	27	3,0	66	7,7	2,6	2,5	2,4
Ausländer	105	9	9,4	50	90,9	4,6	4,2	2,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>2.221</b>	<b>-43</b>	<b>-1,9</b>	<b>85</b>	<b>4,0</b>	<b>5,8</b>	<b>5,9</b>	<b>5,6</b>
Männer	1.279	-29	-2,2	139	12,2	6,2	6,4	5,5
Frauen	942	-14	-1,5	-54	-5,4	5,3	5,4	5,7
15 bis unter 25 Jahre	207	-9	-4,2	17	8,9	6,4	6,7	6,0
15 bis unter 20 Jahre	47	-5	-9,6	-4	-7,8	4,8	5,3	5,4
50 Jahre und älter	799	-8	-1,0	27	3,5	4,8	4,9	4,7
55 Jahre und älter	585	-13	-2,2	34	6,2	5,0	5,1	4,8
Deutsche	1.673	-16	-0,9	24	1,5	4,7	4,7	4,5
Ausländer	548	-27	-4,7	61	12,5	24,2	25,3	25,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

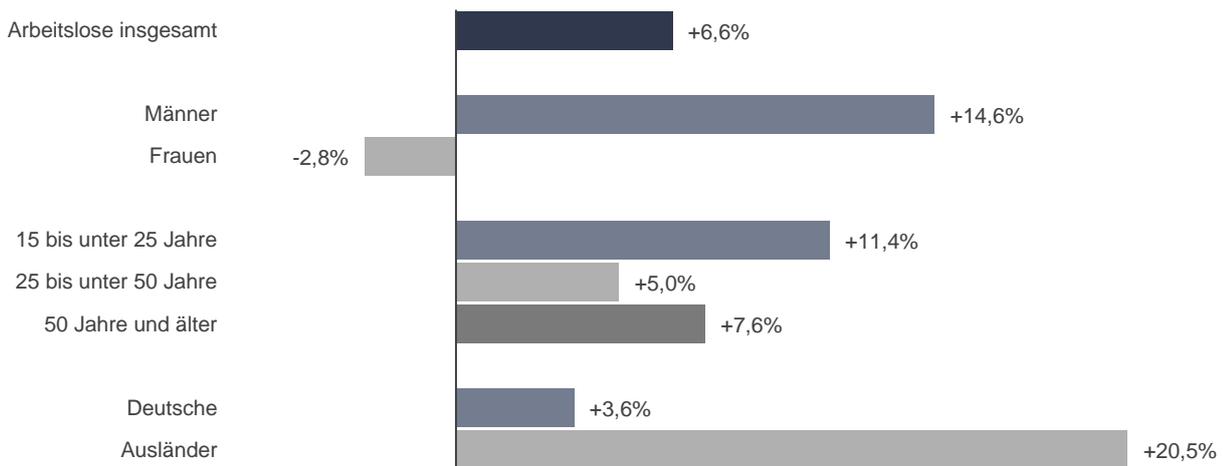
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

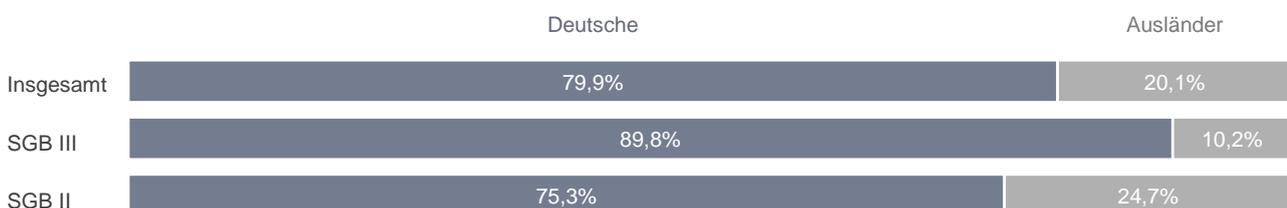
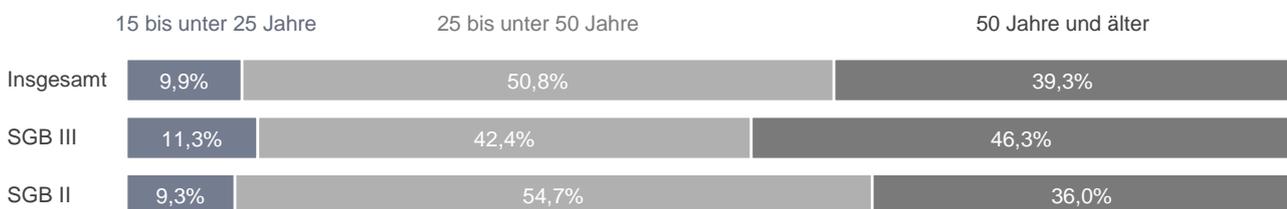
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -3% bei Frauen bis +20% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

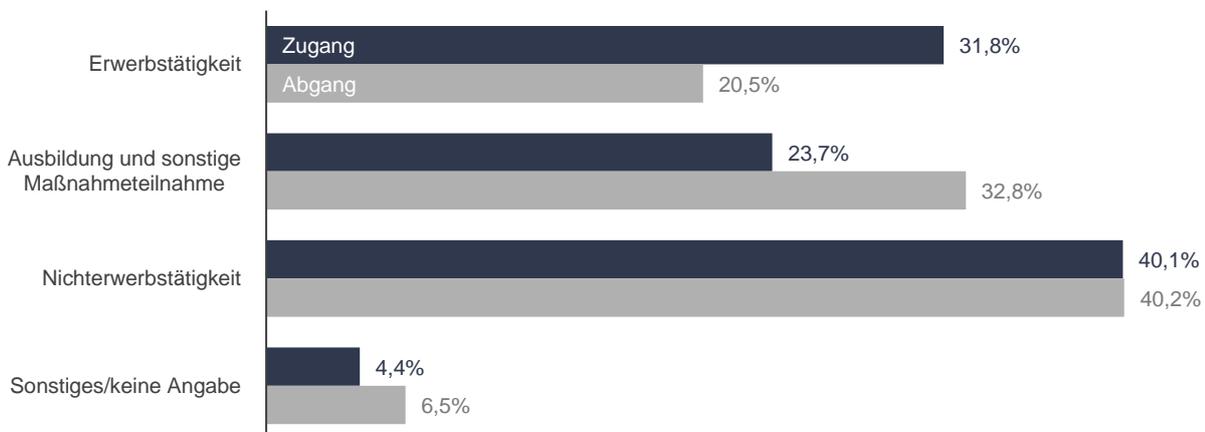
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 548 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Gleichzeitig beendeten 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 117 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 1.222 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 9 Meldungen. Dem gegenüber stehen 990 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 92 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 174 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 113 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	548	-126	-18,7	2	0,4	1.222	9	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	174	-101	-36,7	20	13,0	449	25	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	169	-95	-36,0	20	13,4	433	30	7,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	7	-2	-22,2
Selbständigkeit	3	-	-	-	-	6	-4	-40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	130	-3	-2,3	5	4,0	263	-58	-18,1
Nichterwerbstätigkeit	220	-28	-11,3	-29	-11,6	468	22	4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	113	-13	-10,3	-23	-16,9	239	-11	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	-12	-11,0	-1	-1,0	206	36	21,2
Sonstiges/keine Angabe	24	6	33,3	6	33,3	42	20	90,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	552	114	26,0	-117	-17,5	990	-92	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	113	10	9,7	-45	-28,5	216	-61	-22,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	99	3	3,1	-44	-30,8	195	-49	-20,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	1	20,0	-1	-14,3	11	-5	-31,3
Selbständigkeit	7	*	*	1	16,7	8	-6	-42,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	181	83	84,7	-25	-12,1	279	-13	-4,5
Nichterwerbstätigkeit	222	26	13,3	-43	-16,2	418	-22	-5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	132	34	34,7	-26	-16,5	230	-27	-10,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	70	1	1,4	-18	-20,5	139	-4	-2,8
Sonstiges/keine Angabe	36	-5	-12,2	-4	-10,0	77	4	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

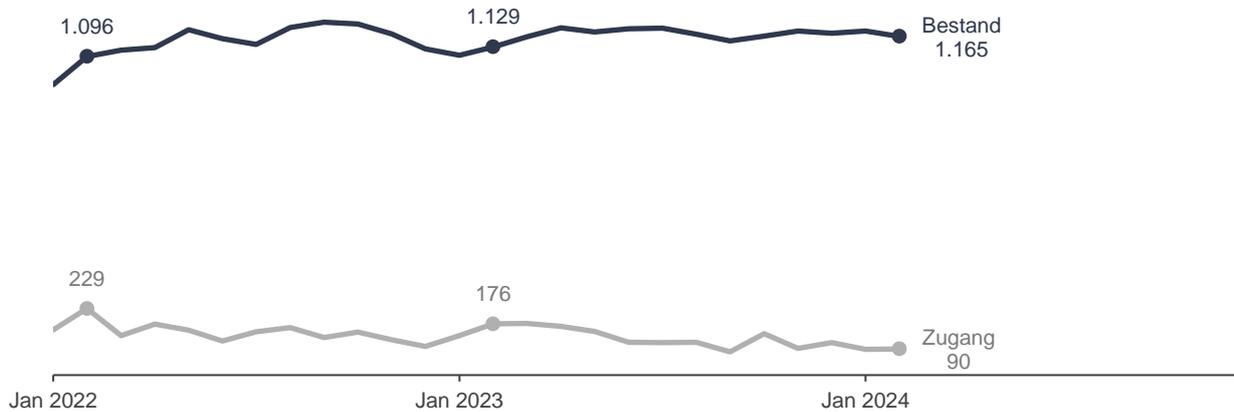
## Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Februar 2024

Im Februar waren 1.165 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 19 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 90 neue Arbeitsstellen, das waren 86 oder 49 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 179 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 133 oder 43%. Zudem wurden im Februar 126 Arbeitsstellen abgemeldet, 38 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 204 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 119 oder 37%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	90	1	1,1	-86	-48,9	179	-133	-42,6
dar. sofort zu besetzen	56	-10	-15,2	-73	-56,6	122	-98	-44,5
sozialversicherungspflichtig	88	-1	-1,1	-83	-48,5	177	-125	-41,4
dar. sofort zu besetzen	55	-11	-16,7	-72	-56,7	121	-96	-44,2
<b>Bestand</b>	1.165	-19	-1,6	36	3,2	1.175	60	5,4
dar. sofort zu besetzen	1.146	-23	-2,0	47	4,3	1.158	70	6,4
sozialversicherungspflichtig	1.146	-18	-1,5	37	3,3	1.155	61	5,5
dar. sofort zu besetzen	1.128	-21	-1,8	47	4,3	1.139	69	6,4
<b>Abgang</b>	126	48	61,5	-38	-23,2	204	-119	-36,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	123	46	59,7	-35	-22,2	200	-103	-34,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
<b>Arbeitslose</b>	<b>3.248</b>	<b>100</b>	<b>-7</b>	<b>-0,2</b>	<b>201</b>	<b>6,6</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	277	8,5	1	0,4	-5	-1,8
Fertigungsberufe	172	5,3	6	3,6	22	14,7
Fertigungstechnische Berufe	106	3,3	-6	-5,4	-4	-3,6
Bau- und Ausbauberufe	426	13,1	-14	-3,2	64	17,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	192	5,9	-1	-0,5	-18	-8,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	136	4,2	-12	-8,1	19	16,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	276	8,5	-5	-1,8	-1	-0,4
Handelsberufe	356	11,0	-1	-0,3	5	1,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	235	7,2	14	6,3	12	5,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	62	1,9	-1	-1,6	18	40,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	36	1,1	-1	-2,7	7	24,1
Sicherheitsberufe	149	4,6	6	4,2	10	7,2
Verkehrs- und Logistikberufe	522	16,1	20	4,0	74	16,5
Reinigungsberufe	234	7,2	-13	-5,3	-30	-11,4
Keine Angabe	69	2,1	-	-	28	68,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	<b>1.165</b>	<b>100</b>	<b>-19</b>	<b>-1,6</b>	<b>36</b>	<b>3,2</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	27	2,3	-2	-6,9	-5	-15,6
Fertigungsberufe	147	12,6	-5	-3,3	12	8,9
Fertigungstechnische Berufe	192	16,5	-2	-1,0	-25	-11,5
Bau- und Ausbauberufe	163	14,0	7	4,5	18	12,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	115	9,9	-	-	12	11,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	115	9,9	-2	-1,7	-16	-12,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	45	3,9	-	-	-7	-13,5
Handelsberufe	58	5,0	-12	-17,1	2	3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	29	2,5	2	7,4	-4	-12,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	95	8,2	5	5,6	35	58,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,5	-2	-10,0	-10	-35,7
Sicherheitsberufe	18	1,5	1	5,9	11	157,1
Verkehrs- und Logistikberufe	98	8,4	3	3,2	12	14,0
Reinigungsberufe	45	3,9	-12	-21,1	1	2,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

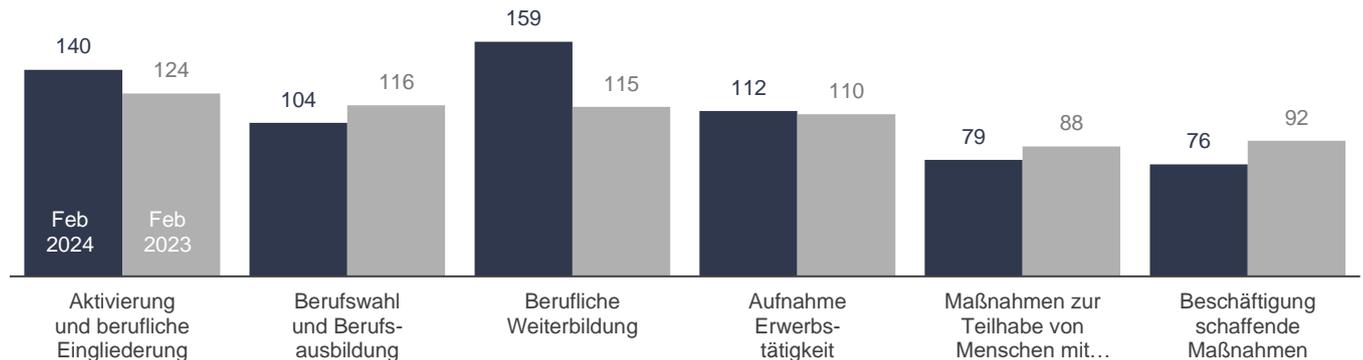
Prignitz

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	48	52,7	-9	-6,1	230	-17	-6,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-	-	-1	-11,1	16	3	23,1
Berufliche Weiterbildung	31	8	34,8	-2	-6,1	54	3	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-4	-22,2	-2	-12,5	32	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	5	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-8	-50,0	2	33,3	24	-5	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	3	x	3	2	200,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	9	6,9	16	12,9	136	23	20,4
Berufswahl und Berufsausbildung	104	-8	-7,1	-12	-10,3	108	-10	-8,1
Berufliche Weiterbildung	159	6	3,9	44	38,3	156	43	38,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	112	-1	-0,9	2	1,8	113	-4	-3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	79	-5	-6,0	-9	-10,2	82	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	76	2	2,7	-16	-17,4	75	-16	-17,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	19	27,5	6	7,3	157	-41	-20,7
Berufswahl und Berufsausbildung	14	*	*	2	16,7	16	1	6,7
Berufliche Weiterbildung	26	-6	-18,8	-5	-16,1	58	-1	-1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-4	-16,0	-6	-22,2	46	-8	-14,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	*	*	3	42,9	11	3	37,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	*	*	*	*	*	19	3	18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz (Arbeitsort)

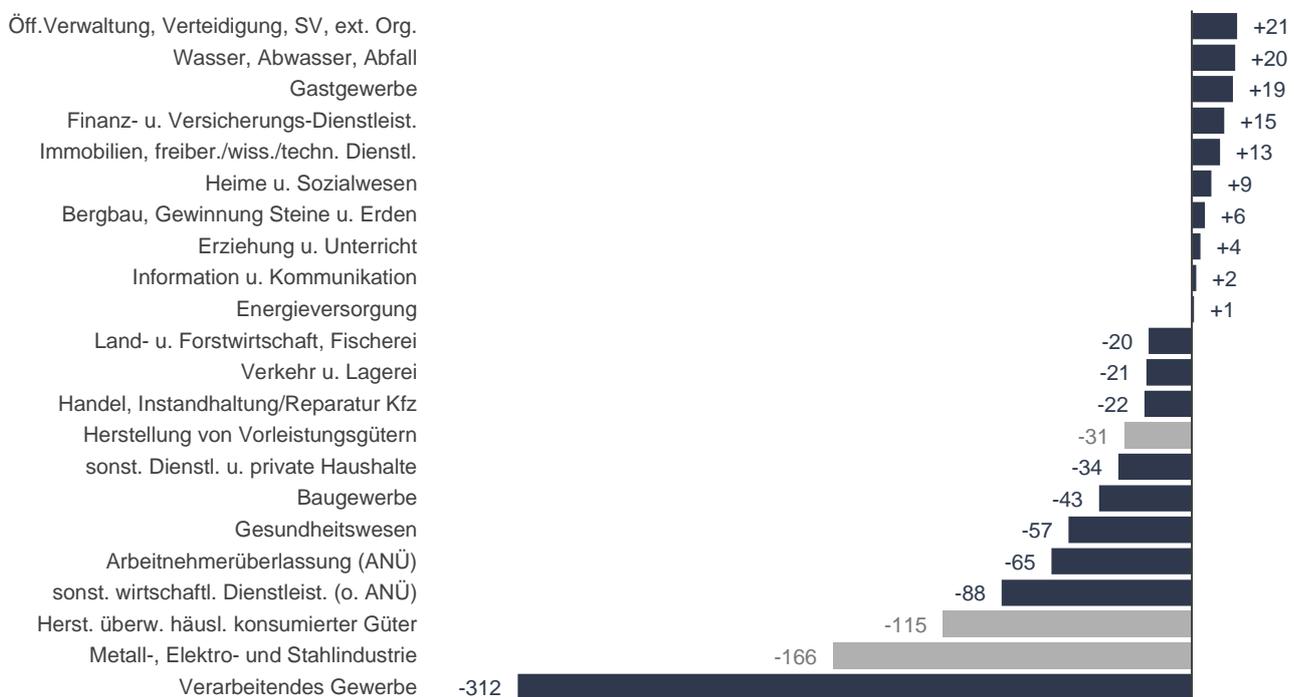
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.363. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 552 oder 2,0%, nach -487 oder -1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+21 oder +1,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-312 oder -5,2%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	27.363	27.543	27.674	28.054	27.915	-552	-2,0
50,6% Männer	13.844	13.953	14.041	14.287	14.191	-347	-2,4
49,4% Frauen	13.519	13.590	13.633	13.767	13.724	-205	-1,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.434	2.511	2.603	2.639	2.396	38	1,6
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	16.914	16.990	17.004	17.308	17.376	-462	-2,7
28,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.813	7.830	7.858	7.902	7.945	-132	-1,7
67,1% Vollzeit	18.352	18.575	18.742	19.016	18.863	-511	-2,7
32,9% Teilzeit	9.011	8.968	8.932	9.038	9.052	-41	-0,5
94,5% Deutsche	25.857	26.049	26.226	26.589	26.495	-638	-2,4
5,5% Ausländer	1.506	1.494	1.448	1.465	1.420	86	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.269	13	0,4
davon			
mit 1 Person	1.996	55	2,8
mit 2 Personen	603	-19	-3,1
mit 3 Personen	299	-4	-1,3
mit 4 Personen	174	-21	-10,8
mit 5 und mehr Personen	197	2	1,0
darunter			
Single-BG	1.995	54	2,8
Alleinerziehende-BG	567	-41	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	271	-14	-4,9
Partner-BG mit Kindern	377	-3	-0,8
nicht zuordenbare BG	59	17	40,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	945	-44	-4,4
davon: mit 1 Kind	444	-13	-2,8
mit 2 Kindern	271	-17	-5,9
mit 3 und mehr Kindern	230	-14	-5,7
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	5.916	-70	-1,2
darunter			
Männer	3.078	24	0,8
Frauen	2.838	-94	-3,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.668	-58	-1,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.543	-34	-0,6
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.117	16	0,4
darunter			
Männer	2.162	96	4,6
Frauen	1.955	-80	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	696	65	10,3
25 bis unter 55 Jahre	2.466	-20	-0,8
55 Jahre und älter	955	-29	-2,9
darunter			
Deutsche	3.077	-71	-2,3
Ausländer	1.040	87	9,1
darunter			
Alleinerziehende	559	-39	-6,5
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.426	-50	-3,4
darunter			
unter 3 Jahre	248	-	-
3 bis unter 6 Jahre	260	-34	-11,6
6 bis unter 15 Jahre	866	-20	-2,3
über 15 Jahre	52	4	8,3
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	125	-24	-16,1
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	248	-12	-4,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	140	-2	-1,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	108	-10	-8,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

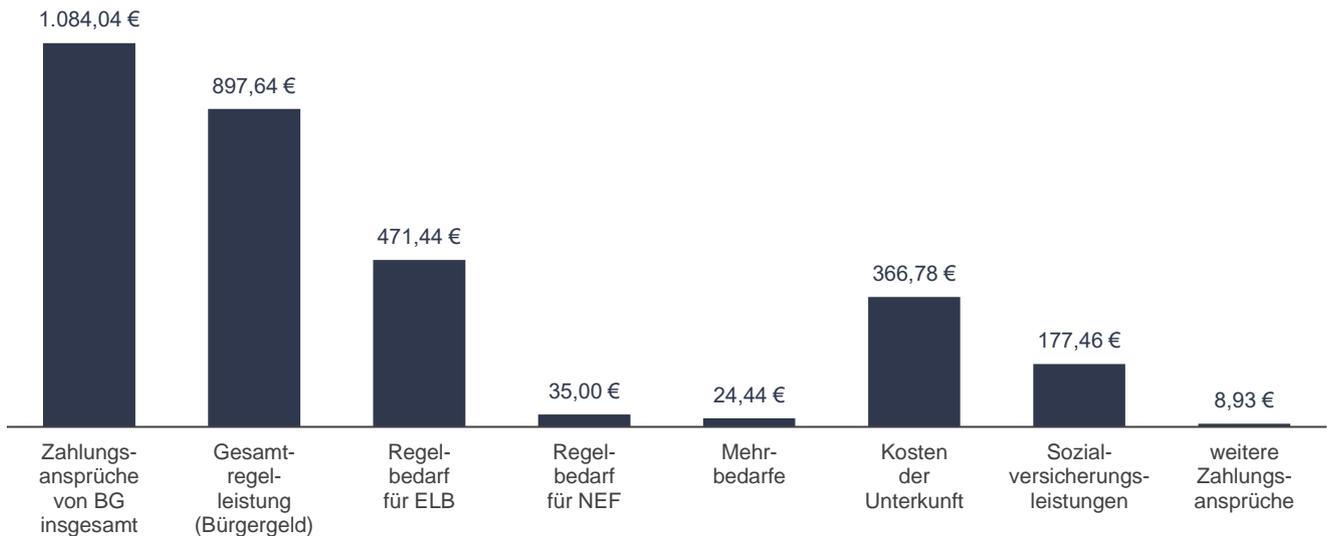
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.543.725	1.084	3.269	1.084
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	2.934.398	898	3.265	899
Regelbedarf für ELB	1.541.125	471	3.032	508
Regelbedarf für NEF	114.402	35	509	225
Mehrbedarfe	79.883	24	1.150	69
Kosten der Unterkunft	1.198.989	367	3.045	394
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.169.132	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	580.121	177	3.255	178
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	29.206	9	-	-
sonstige Leistungen	25.299	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.509	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	398	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.